

# HERZLICH WILLKOMMEN

**Vorstellung der Aufgabenart III**  
im Rahmen des KLP *Kunst* (2013)  
für die gymnasiale Oberstufe





# Zentrales Ziel der fachspezifischen Problemerkorterung (Aufgabenart III)

## Reflexion fachspezifischer Problemstellungen

- ausgehend von fachlich orientierten Texten in Verbindung mit Bildbeispielen (⇒ III A),



- ausgehend von fachlich orientierten Texten (⇒ III B).

# GRUNDLAGENPAPIER

Allgemeine Vorstellung der Bedingungen und Konstruktion  
der Aufgabenart III A



## Teil I

# Allgemeine Merkmale und erwartete Leistungen



## Allgemeine Merkmale

- ⇒ fachspezifisch
- ⇒ angemessen komplex
- ⇒ bezogen auf die jeweils aktuellen Vorgaben des ZA
- ⇒ bezogen auf künstlerische Strategien, Kontexte sowie Rezeptionen
- ⇒ gestützt auf fachlich orientierte Texte **mit Bildern (III A)**
- ⇒ bezogen auf die Kompetenzen beider Kompetenzbereiche (Produktion + Rezeption) der Qualifikationsphase



## Grobstruktur

**Drei Grundschritte** kennzeichnen die Struktur:

1. Darlegung einer Verstehensleistung zum **Ausgangssachverhalt** (hier Bild/er, Text/e, Kombinationen) der Problemstellung (⇒ **AFB I-II**)
2. Darlegung einer sachlich distanzierten **Argumentation** unter Abwägung verschiedener Sichtweisen in Bezug auf den Sachverhalt unter Beachtung der Problemstellung (⇒ **AFB II-III**)
3. Darlegung eines selbstständigen, sachadäquat nachvollziehbaren **Urteils**, einer **Schlussfolgerung**, einer **Position** unter Rückbezug auf die zuvor erarbeiteten Ergebnisse (⇒ **AFB III**)

## Begriffsklärung: Erörtern und Erörterung

Bei Aufgabenart III handelt es sich um die Textsorte „Erörterung“. Deshalb wird der Operator „erörtern“ nicht in den Teilaufgaben verwendet.



In **Aufgabenart II** hingegen wird der Operator „erörtern“ vor allem in der dritten Teilaufgabe eingesetzt

- im Rahmen von weiterführenden Interpretationen,
- zur kürzeren, verdichteten und eigenständig verfassten Darlegung von Problemerkennung, abwägenden Argumenten und Schlussfolgerung



## Zur Erinnerung: Der Operator „erörtern“ in Aufgabenart II

- ein Beurteilungs- oder Bewertungsproblem **erkennen und darstellen**,
- unterschiedliche Positionen sowie Pro- und Kontra-Argumente im Hinblick auf eine gegebene Problemstellung **abwägen**,
- eine Schlussfolgerung erarbeiten und sachadäquat nachvollziehbar vertreten bzw. **Position beziehen“**    ⇒ **AFB III**

Dazu:

Beispielformulierung zur **Aufgabenart II**,  
im Rahmen der 3. Teilaufgabe (hier Interpretation/ Deutung):

„**Erörtern** Sie, welche der beiden vorgestellten Bewertungen des Bildes am ehesten fachwissenschaftlichen Standards genügt.“



## Vergleich Aufgabenarten II und III in Bezug auf „erörtern“ und „Erörterung“

Aufgabenart II, 3. Teilaufgabe (Verwendung des <u>Operators</u> „erörtern“)	Aufgabenart III, ganze Klausur ( <u>Textsorte</u> „Erörterung“)
Beurteilungsproblem erkennen und darstellen	<i>Teilaufgabe 1:</i> Darlegung einer Verstehensleistung zum vorgegebenen Ausgangssachverhalt
Unterschiedliche Positionen abwägen	<i>Teilaufgabe 2:</i> Darlegung einer sachlich distanzierter Argumentation unter Beachtung der Problemstellung
Schlussfolgerung erarbeiten und Position beziehen	<i>Teilaufgabe 3:</i> Darlegung eines selbstständigen, sachadäquaten Urteils/ Schlussfolgerung/ Position



## Operatoren für die Aufgabenart III

### Ausrichtung der Operatoren

an den drei Grundschritten der Grobstruktur, z. B.:

1. untersuchen, wiedergeben, beschreiben, darstellen, bestimmen (AFB I-II)
2. erläutern, bestimmen, einbeziehen/Bezüge herstellen, vergleichen,  
zusammenfassen, diskutieren (AFB II-III)
3. (kritisch) Stellung nehmen/beziehen, bewerten, beurteilen (AFB III)

**Es werden ausschließlich die offiziellen Operatoren für  
rezeptionsorientierte Aufgaben verwendet.**

Online unter: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=4042>; (letzter Zugriff am 11.03.2022) und in der Implementationsmappe

# GRUNDLAGENPAPIER

Allgemeine Vorstellung der Bedingungen und Konstruktion  
der Aufgabenart III A



## Teil II

# Hinweise zur Konzeption der Aufgabenart III A (Qualifikationsphase)



## Hinweise zur inhaltlichen Planung

hier bezogen auf den 1. Schritt:

Vorlage nur eines fachlich orientierten Textes oder mehrerer fachlich orientierter Texte in Verbindung mit einem (un)bekanntem Bildbeispiel (oder mit mehreren Bildbeispielen) als **Anlass** für eine fachspezifische Reflexion

### Auswahl der Texte

Die Texte sind

- adressatengerecht,
- hinreichend/ angemessen komplex (in Bezug auf die Zeit und den Anspruch),
- Anlass zur fachlichen Diskussion.



## Hinweise zur inhaltlichen Planung: Textformen

hier bezogen auf den 1. Schritt:

### MÖGLICHE TEXTFORMEN (ANLÄSSE)

- **Zitate** oder angemessen **paraphrasierte Textauszüge**
- **Reden** oder **Redenauszüge**
- **Selbstaussagen** von Künstlerinnen und Künstlern
- **Tatsachen-** oder **meinungsbetonte Texte**
- **Interviews**
- **Filme**



## Hinweise zur inhaltlichen Planung: Bilder

hier bezogen auf den 1. Schritt:

MÖGLICHE BILDER (FÜR III TYP A)

**Bilder**, die

- den Aussagen des Textes (deutlich) widersprechen, diesen in Teilen entsprechen (Diskussionsanlass) oder eine Argumentationshilfe für die vorliegende Problemstellung bieten,
- aus dem Unterricht bekannt oder diesen sehr ähnlich sind (z.B. aus derselben Werkphase),
- ggf. unbekannte, nicht zu komplexe Bilder,
- entweder direkt im Text genannt werden oder auf welche direkt im Text verwiesen wird.



## Hinweise zur Darstellungsform der Aufgabenart III A

- zu verwendendes Tempus: **Präsens**
- Sprachlich-stilistische Formulierungen zur Verdeutlichung einer **neutral-sachlichen** als auch einer **kritisch-distanzierten Haltung** sowie der **Urheberschaft von Gedanken**
- **Ich-Form** zur Markierung eigener Positionen, sonst Verwendung des **neutralen Es-Stils**
- Korrekte Integration von **Zitaten** in die eigene Syntax
- Verbesserung der Textkohärenz durch **Querverweise**



## Hinweise zu methodischen Kompetenzen in Bezug auf das Erschließen von Texten

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über folgende Kompetenzen zur Bearbeitung der fachspezifischen Problemerkörterung:

- Schlüsselbegriffe klären
- Kernaussagen herausfiltern
- Sinnabschnitte erfassen und Texte gliedern
- Texte grafisch klären



## Hinweise zu methodischen Kompetenzen in Bezug auf das Erschließen von Bildern

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über folgende Kompetenzen zur Bearbeitung der fachspezifischen Problemerkörterung:

- **Kenntnisse, Anwendung und Reflexion rezeptiver Methoden**  
z.B. strukturierte Beschreibungen des Bildbestandes; aspektbezogene, strukturierte Bildanalysen; Assoziationskritzeln, Gedankencluster, Mindmaps, Concept-Maps
- **Kenntnisse, Anwendung und Reflexion produktionsorientierter Methoden**  
z.B. Zeichnen, Malen, Fotografieren, Formen, Installieren, Konzeptionieren, Spurensuche; Verfahrensdokumentation



## Hinweise zu methodischen Kompetenzen in Bezug auf das Verfassen einer fachspezifischen Problemerörterung

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über folgende Kompetenzen zur Bearbeitung der fachspezifischen Problemerörterung:

- Kopplung von These, Begründung und Beispiel
- hierarchisches Strukturieren
- antithetisches oder blockhaftes Darstellen

## Weiterführende Arbeit in der Fachkonferenz

- Klären Sie, inwiefern die **notwendigen unterrichtlichen Voraussetzungen** zur Bearbeitung der Aufgabenart III A im schulinternen Lehrplan verankert sind. Ergänzen oder überarbeiten Sie ggfs. Ihren schulinternen Lehrplan.
- Sichten Sie **weitere konkrete Aufgabenbeispiele** als Grundlage für die Arbeit in den Fachkonferenzen.



**HERZLICHEN  
DANK**

für

**Ihre Aufmerksamkeit**